

## Klimaschutzpreis in Langerwehe

### RWE stellt 1.000 Euro Preisgeld zur Verfügung

In der Gemeinde Langerwehe wird 2016 erneut der Klimaschutzpreis der RWE Deutschland AG ausgelobt. RWE stellt der Gemeinde Langerwehe insgesamt 1.000 Euro als Preisgeld zur Verfügung, um damit besondere Leistungen im Natur- und Umweltschutz auszuzeichnen. Gegenstand der Auszeichnung können Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten insbesondere folgender Art sein:

1. Maßnahmen zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen, wie z.B. Lärmschutz und Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion, Gewässer-Renaturierung, Erhalt natürlicher Lebensräume, Initiativen zur Abfallbeseitigung.
2. Maßnahmen zur spürbaren Umweltverbesserungen, wie z.B. Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, die Erhaltung oder Neuanlage von Grün- oder Erholungszonen.
3. Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung, wie z.B. Einsatz neuer Technologien in der Wärmeerzeugung, Energiespartechnologien in der Beleuchtung (LED), Wärmedämmmaßnahmen in der Gebäudetechnik.

Der Klimaschutzpreis kann an jede natürliche und juristische Person, also an Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Schulen, Kindergärten verliehen werden.

Besondere Antragsunterlagen sind für die Teilnahme nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.rwe-klimaschutzpreis.de](http://www.rwe-klimaschutzpreis.de).

Die Bewerbung ist bei der Gemeinde Langerwehe, Bauamt, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe, einzureichen oder per E-Mail an die Gemeinde Langerwehe (BNaujock@Langerwehe.de) zu schicken. Der Vorschlag ist jedoch für die Beurteilung durch eine Jury ausreichend schriftlich zu erläutern. Mit der Abgabe der Unterlagen erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass ihre Arbeiten ggf. veröffentlicht werden. Abgabeschluss ist der **15.09.2016**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister

Gez.

Göbbels